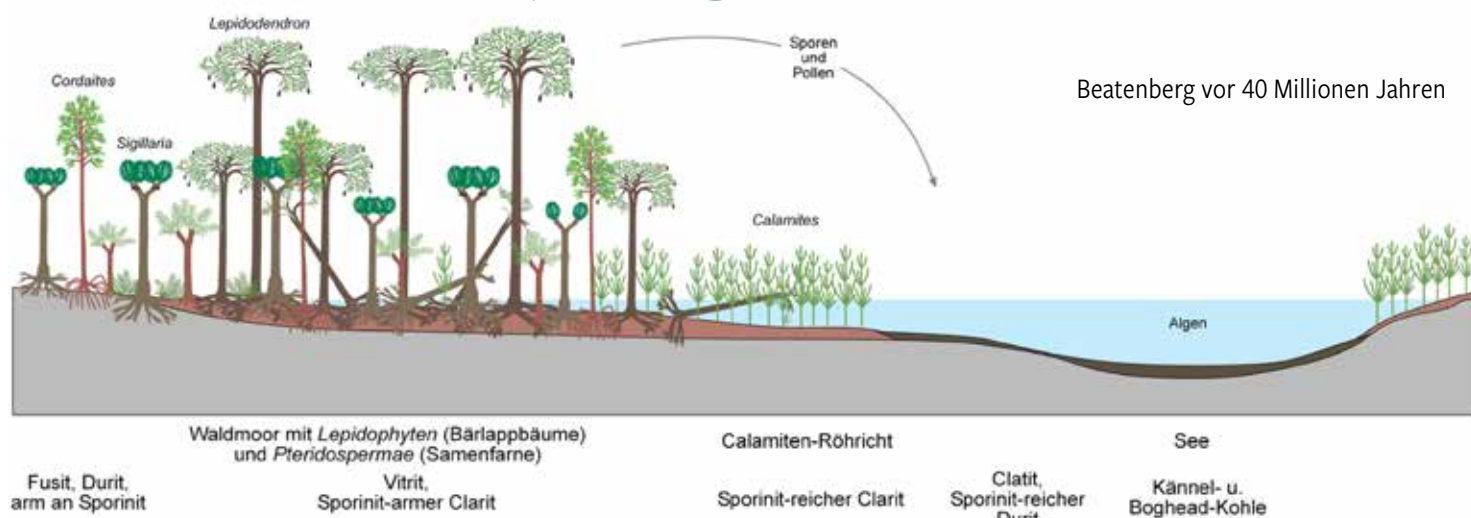


Kohle, ein 250-jähriges Jubiläum



So sah Beatenberg vor 40 Millionen Jahren aus. 25 Millionen Jahre, nachdem die letzten Saurier auf Erden ihren Geist ausgehaucht haben, und von denen einer als Drachengespenst noch bis vor kurzem in der Beatushöhle sein Unwesen trieb.

Sybille Hunziker beschreibt im Büchlein „Kohlenabbau auf Beatenberg“, wie diese Kohle damals entstanden ist. Als sich dann 15 Millionen Jahre später die Alpen durch ein Aufeinanderprallen der europäischen und der afrikanischen Platte bildeten, wurde die Kohlschicht unterhalb des Niederhorns gebildet, wo sie geduldig auf die Entdeckung durch die Menschen vor 250 Jahren wartete. Die am Niederhorn abgebaute Kohle wurde zum See hinuntergebracht und auf Schiffen nach Bern transportiert, wo sie zur Erleuchtung der Stadt eingesetzt wurde.

„Wenn wir nachts durch die hellerleuchteten Gassen und Lauben gehen, können wir uns kaum vorstellen, wie finster die Stadt früher einmal war. Höchstens das Finstergässchen erinnert ein wenig an die alten Zeiten, als der Berner Rat sich häufig mit den Folgen der nächtlichen Dunkelheit befassen musste. Leute stolperten und stürzten, es gab zahlreiche Arm- und Beinbrüche und Raubüberfälle von fremdem Gesindel. Wer nach 9 Uhr abends die Gassen ohne Laterne betrat, erhielt eine Gefängnisstrafe, und noch im 18. Jahrhundert mussten sich die vornehmen Damen abends von ihren Dienstmädchen begleiten lassen, die ihnen mit sogenannten Visitenlaternen den Weg durch die dunklen Lauben zündeten.“

(Aus: Berner Gassen, Eduard Rieben, Barbara Traber)

Im Zuge der Ortskernentwicklung „Beatenberg belebt“ ist im letzten Herbst die Idee entstanden, dass es einen neuen Themenweg geben soll, der sich mit der Menschheitsgeschichte befasst und dessen einzelne Stationen den 17 Kapiteln des Buches „Urmensch – Feuer – Kochen“ folgen

könnte. Der Verfasser, Hans-Peter Hufenus, hat sich sofort bereit erklärt, bei der Entwicklung dieses Projekts mitzuwirken. Der Autor hat inzwischen an einigen Treffen in Beatenberg teilgenommen. Schnell hat sich gezeigt, dass wenn es geschichtlich um Beatenberg geht, die Kohle eine wichtige Rolle spielt.

Die Kohleförderung für Energienutzung ist inzwischen ein Ding der Vergangenheit, nicht aber das Thema Kohle an und für sich. Im Gegenteil! In Form der Pflanzenkohle feiert sie im Augenblick gerade ein Comeback. „Während fossile Kohlen hauptsächlich als Brennstoff zum Einsatz kommen, nutzt man die Pflanzenkohle als festen Hilfsstoff für fruchtbare Böden, in der Tierhaltung, als Filter und in vielen anderen Bereichen. Das in ihr enthaltene CO₂ wird nur sehr langsam wieder freigesetzt und somit langfristig der Atmosphäre entzogen – eine große Chance im Kampf gegen den Klimawandel“ (aus Fachverband Pflanzenkohle).

Im August soll ein «Chole-Festival» stattfinden. Es soll beiden Formen der Kohle gewidmet werden, der historischen Kohle, wie sie in Beatenberg abgebaut wurde, und der Pflanzenkohle, wie sie heute in der sogenannten Pyrolyse hergestellt wird. Die Veranstaltungen rund um die Holzkohle beinhalten Präsentationen, Ausstellungen, Holzkohlekochen, Musik und vieles mehr. Weitere Informationen finden Sie in den nächsten Ausgaben der DracheBärgZytig.

INHALT

Rechnung 2020	2
Nur ich blieb!	2
Urs Zimmermann	4
Konf-Zeitung	5 - 7
Gratulationen	8
Vorlesetag	9
Rocky-Bande am Niederhorn	10
Werden Sie aktiv!	12



«Nur ich blieb»



Sie kommen am Montag morgen auf die Gemeindeverwaltung, unsere sieben Mitarbeitenden. Es riecht gut, alles ist blitzblank, alles abgestaubt, alles funktioniert. So macht der Start in die Woche Freude. Nein, dafür waren keine Heinekmännchen da, sondern unsere stille Schafferin im Hintergrund: Marianne Bühlmann. Das Besondere ist, dass sie die Räume der Gemeinde seit sagenhaften 35 Jahren auf Vordermann bringt. Jeden Samstag verrichtet sie unbemerkt ihren Job. Sie schätzt es, al-

leine und nach eigenem Gutdünken arbeiten zu können.

«Ich habe schon so viele kommen und gehen sehen und erlebt, Lehnstöchter, GemeindepräsidentInnen, Angestellte, nur ich blieb.» Ihr erster Gemeindepräsident war Kurt Grossniklaus, damals noch im Haus Stützli des ehemaligen Gemeindeschreibers Ernst Bill. Sie musste sich nur um zwei Räume der Gemeindeschreiberei sorgen, es arbeiteten drei Personen im Haus. Das gab weniger zu tun. Seit 33 Jahren ist sie mit einer Teilzeitanstellung im jetzigen Verwaltungsgebäude, das selber schon etwas ins Alter gekommen ist und viel Pflege braucht, zumal es viel mehr Computer abzustauben gibt. Dazu kommen Keller, Tiefgarage und Umgebung. «Es gibt nicht nur zu putzen, es muss auch mal eine Neonröhre gewechselt werden, alles muss funktionieren.» Diese Arbeit ist kein Zuckerschlecken, doch Marianne gefällt die Verantwortung, die sie hat, damit alles funktioniert. Und so ganz alleine will sie dann doch nicht immer sein: «Schön ist jeweils das Essen Ende Jahr, das Zusammenkommen», räumt sie ein. Wir danken Marianne herzlich für ihren 35-jährigen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Gemeinde. Chapeau!

Roland Noirjean, Gemeindepräsident

Informationsveranstaltung 60+

Die Informationsveranstaltung 60+ vom Mittwoch, 19. Mai wird aufgrund der aktuellen Situation mit dem Corona-Virus erneut abgesagt. Wir hoffen, dass der Anlass im nächsten Jahr wieder durchgeführt werden kann.

Wart WC-Anlage Ländte Sundlauenen

Auf die ausgeschriebene Stelle als WartIn WC-Anlage Ländte Sundlauenen gingen 11 Bewerbungen ein. David Frautschi aus Sundlauenen wurde ab dem 1. April mit einem Beschäftigungsgrad von etwa 150 Stunden pro Sommersaison neu angestellt. Wir heissen David Frautschi als Gemeindeangestellten herzlich willkommen.

Jahresrechnung 2020

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem sehr guten Ergebnis ab. Im Allgemeinen Haushalt beträgt der Ertragsüberschuss 957'780 Franken. Ohne die Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen von 351'394 Franken (finanzpolitische Reserve), wie diese nach dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) vorgeschrieben sind, würde der Ertragsüberschuss sogar sehr gute 1'309'174 Franken betragen. Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 911'324 Franken ab. Die Spezialfinanzierung Wasserversorgung weist einen Aufwandüberschuss aus, die Spezialfinanzierungen Abwasser- und Abfallentsorgung schliessen mit Ertragsüberschüssen ab. Im Gesamthaushalt war ein Aufwandüberschuss von 111'500 Franken budgetiert. Die Besserstellung gegenüber dem Budget 2020 beträgt demnach 1'022'824 Franken.

Dieses sehr gute Ergebnis ist hauptsächlich auf die nach HRM2 alle fünf Jahre vorgeschriebene Neubewertung der Liegenschaften Finanzvermögen zurückzuführen. Diese Neubewertung ergab einen Buchgewinn von über 1 Mio. Franken. Da es sich um einen



Organisation ist das halbe Leben. Unternehmen und Institutionen «organisieren» ihre Entscheidungsprozesse, Familien ihr Zusammenleben oder Vereine ihre Tätigkeiten. Aufgrund der Komplexität der Aufgaben und der voranschreitenden Vernetzung müssen sich auch Gemeinden organisieren, um den vielfältigen Ansprüchen der eigenen Bevölkerung, der Schule, des Kantons gerecht zu werden. Dafür gibt es verschiedene Modelle: Beatenberg funktioniert mit dem Geschäftsleitungs-Modell.

Im Gemeindegesetz in §2 steht nur die äusserst knappe Bestimmung:

«Die Gemeinden ordnen und verwalten, unter Aufsicht des Staates, ihre Angelegenheiten selbständig.»

Und so ist Beatenberg organisiert (zum Teil gekürzt; männliche und weibliche Form entspricht der momentanen Belegung)

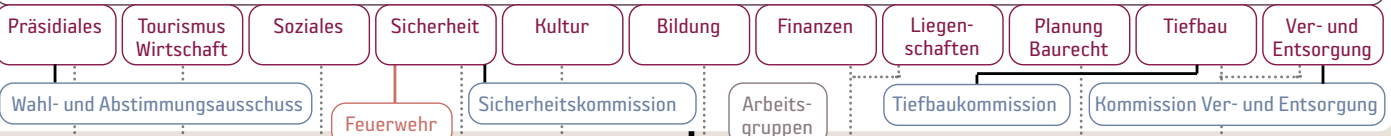
Stimmberechtigte: Die Stimmberechtigten sind das oberste Organ der Gemeinde.

LEGISLATIVE

Gemeinderat: *Strategische* Schaltzentrale der Gemeinde, aufgeteilt in *Ressorts*, mit *Kommissionen*

EXEKTIVE

Rechnungsprüfungsorgan



Geschäftsleitung (Gemeindeschreiberin): *Operative* Umsetzung der strategischen Vorgaben und Beschlüsse, Entscheidungen im eigenen Zuständigkeitsbereich

VERWALTUNG



Buchgewinn handelt, fliesst der Gemeinde jedoch kein Geld zu. Der Bilanzüberschuss per 31. Dezember 2020 beträgt 2'427'941 Franken. Total betrugen die Nachkredite 1'065'263 Franken. Davon waren 860'196 Franken gebunden und 205'066 Franken lagen in der Kompetenz des Gemeinderates.

Gemeindeurnenabstimmung

Am Sonntag, 13. Juni findet die Gemeindeurnenabstimmung anstelle der Gemeindeversammlung statt. Den Stimmberechtigten der Einwohnergemeinde Beatenberg werden folgende Abstimmungsvorlagen unterbreitet: Genehmigung der Jahresrechnung 2020, Genehmigung der 2. Teilrevision Organisationsreglement, Genehmigung der Zonenplanänderung - Ausschnitt Waldegg, Genehmigung der Neufassung Reglement zur Erhebung von Grundeigentümerbeiträgen bei Massnahmen gegen Naturgefahren, Genehmigung der Neufassung Reglement zur Erhebung Konzessionsabgabe Stromversorgung. Zudem verweisen wir auf die amtliche Publikation im Anzeiger Interlaken vom 29. April und auf unsere Homepage (Aktuell, Gemeinde).

Legislatur- und Jahresziele

Die Legislatur- und Jahresziele 2019 – 2022 mit Stand 2021 hat der Gemeinderat genehmigt. Die vollständige Fassung können Sie auf der Gemeindeverwaltung beziehen oder auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Behörde) herunterladen.

Projekt Schulsozialarbeit

Bürgerinnen und Bürger reichten letztes Jahr eine Petition Schulsozialarbeit für die Schule Beatenberg ein. Die Petition wurde weiterverfolgt und der Gemeinderat erteilte der PHBern den Auftrag, eine Bedarfsabklärung bei der Schulleitung, den Lehrpersonen, den Eltern und Erziehungsberechtigten sowie der Erziehungsberatung als schulunterstützende Einrichtung und Fachstelle durchzuführen.

Die umfangreiche Analyse des Bedarfs als Grundlage für das weitere Vorgehen zur Pe-

tition liegt nun vor. Der Gemeinderat hat eingehend darüber beraten und beschlossen, das Projekt nicht weiterzuverfolgen, da zu wenig Bedarf der Eltern und Lehrpersonen ausgewiesen wird.

Massentests an Schulen

In Absprache mit dem Verband Bernischer Gemeinden, dem Schulleiterverband und den Sozialpartnern möchte die Bildungs- und Kulturdirektion aus epidemiologischen Gründen nach den Frühlingsferien die Kinder und Jugendlichen an den Schulen wöchentlich testen. Es wird erhofft, so asymptomatische Ansteckungen frühzeitig erkennen zu können und damit möglichst wenige Klassen in Quarantäne schicken zu müssen. Diese sogenannten Massentests sind freiwillig. Die Gemeinden können für ihre Schulen entscheiden, ob sie die Tests durchführen möchten oder nicht. Ebenfalls können die Eltern entscheiden, ob ihr Kind getestet werden soll oder nicht. Diese Tests sind ein Angebot des Kantons. Für die Gemeinden fallen keine Kosten an. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Schule Beatenberg bei den Massentests an der Volksschule (ohne Kindergarten) teilnehmen wird. Der Start für die Tests an den Volksschulen ist ab dem 3. Mai geplant.

Gemeinderat

Schalteröffnungszeiten

Die Gemeindeverwaltung bleibt an Aufahrt (Donnerstag, 13. Mai) und zusätzlich am Freitag, 14. Mai geschlossen. Anschliessend ist die Gemeindeverwaltung wieder von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet. Der Schalter ist aufgrund der Corona-Situation an den Nachmittagen zurzeit geschlossen. Wir danken der Bevölkerung für das Verständnis.

Gemeindeschreiberei

Impfen in Beatenberg

In der Arztpraxis von Dr. med. Ulrich Austel, Spirenwaldstrasse 163, Beatenberg, kann ab sofort die Covid-19-Impfung gemacht werden. Es ist grundsätzlich keine vorgängige Registrierung auf der kantonalen Website nötig. Da bereits eine Warte-

STRASSENAMEN

Dieser Ausgabe liegt eine Karte mit den neuen Strassenamen bei. Diese kann auch auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf beatenberg.ch heruntergeladen werden.

liste vorliegt, bitten wir Sie, direkt bei der Arztpraxis Dr. Austel unter 033 841 86 60 einen Termin zu vereinbaren.

Gemeinderat

AUS DEM RESSORT VER- UND ENTSORGUNG



Es sind vor allem zwei Bereiche, die mich im Moment beschäftigen: Am 16. August 2017 wurde die Panoramabrücke über den

Sundbach feierlich eingeweiht. Seit diesem Zeitpunkt hängen die Kanalisation und die Brücke am selben Seil. Das war sicher einer der grössten Knackpunkte für den Anschluss der ARA Wang an die ARA Interlaken. So fliesst das Abwasser unmerklich nach Interlaken zur Reinigung. Durch das Zusatzprojekt Regenwasserentlastung sind die Arbeiten im Wang noch nicht ganz abgeschlossen. Im Weiteren läuft die Ausarbeitung einer Vereinbarung mit der ARA Thunersee im Zusammenhang mit der Entsorgung des Abwassers Schmocken via Beatenbucht.

Das wohl grösste und wichtigste Wasser-Versorgungs-Projekt für die Gemeinde Beatenberg steht mit dem Neubau der Sundgrabenbrücke an. Heute führt die leckanfällige Trinkwasserleitung über die Bogenbrücke der alten Kantonsstrasse. Die Leitung ist die einzige Einspeisung des Versorgungsnetzes Spirenwald/Schmocken inklusive Reservoir Schmocken.

Der Gemeinderat hat auf Empfehlung der Kommission Ver- und Entsorgung entschieden, eine neue Leitung in die Brücke zu legen. Das ist nicht die günstigste Variante, längerfristig verursacht sie aber am wenigsten Einlagen in den Werterhalt.

Sandra Boss, Gemeinderätin

FISCHER WAND + BODEN GmbH

Ihr Kristall aus dem BEO

Plattenbeläge • Bodenbeläge • Sonnenstoren

Renovationen • Umbauten

Beatenberg • Interlaken

Spirenwaldstrasse 350 • 3803 Beatenberg

cleverebauart@gmail.com

Telefon 077 435 88 48 • SMS 077 424 51 29



SCHWEIZER
HOLZ



Wyss
Habkern Holzbau AG

079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch

Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage



Ingenieurbüro Urs Zimmermann GmbH



Adrian Deuschle

Am kommenden 1. Juni kann Urs Zimmermann sein 25-jähriges Firmenjubiläum feiern.

Ein guter Grund, etwas über die Entstehung und die Geschichte seines Ingenieurbüros zu schreiben.

Bevor man Bauingenieur wird, muss eine lange berufliche Ausbildung absolviert werden. Urs Zimmermann begann 1978 mit einer Lehre als Tiefbauzeichner im damaligen Ingenieurbüro Prantl in Interlaken. Dann folgte eine Zusatzlehre als Maurer im väterlichen Baugeschäft auf dem Beatenberg. Im Jahr 1987, nach Beendigung des 3-jährigen Ingenieurstudiums an der Fachhochschule Burgdorf erhielt er das Diplom als Bauingenieur HTL. Es folgten Lehr- und Wanderjahre sowohl als Bauingenieur in verschiedenen Ingenieurbüros in der Region und als Bauführer bei der schweizweit tätigen Bauunternehmung Walo Bertschinger in Wimmis.

Aus dem „Wandern“ wurde dann im Jahr 1989 ein Velofahren. Man muss die Welt bereisen, solange man noch jung ist. Urs bereiste zusammen mit seiner Ehefrau Kathrin mehrere Monate Südamerika mit dem Fahrrad. Menschen, fremde Kulturen, wunderbare Landschaften und Bauwerke hinterliessen bei ihnen nachhaltige Eindrücke.

Am 1. Juni 1996 fand mit Eintrag ins Handelsregister die Gründung des Ingenieurbüros Urs Zimmermann als Einzelfirma mit Sitz in Beatenberg statt. Warum diese Firmengründung? Urs erzählte mir, dass es zu dieser Zeit schwierig war, im Berner Oberland eine Stelle als Bauingenieur zu finden. Seine Verbundenheit zum Beatenberg und das selbständige Arbeiten waren unter anderem Gründe mit einer eigenen Firma zu beginnen. Vielleicht liegt es in der Familie Zimmermann, sein Vater hatte schon ein eigenes Baugeschäft und seine drei Brü-

der sind ebenfalls selbständig Erwerbende. Die ersten Jahre waren rückblickend gesehen recht „zäh“. Mitte der 90-iger Jahre war die Baubranche etwas ins Stottern geraten. Im Kanton Bern und auch in der Gemeinde Beatenberg war Sparen angesagt. Auch Private waren eher zurückhaltend mit Investitionen. Auf die Eröffnung eines kleinen Einmann-Ingenieurbüros hat damals niemand ernsthaft gewartet. Langsam aber stetig ging es aufwärts.

Das Ingenieurbüro Urs Zimmermann GmbH durfte in den vergangenen Jahren mithelfen, zahlreiche Projekte in die Tat umzusetzen. Dazu gehörten zum Beispiel Ausbauten bei verschiedenen kantonalen und gemeindeeigenen Strassenprojekten, Stahlbetonarbeiten bei zahlreichen Ein- und Mehrfamilienhäusern oder Ingenieurarbeiten und die Bauleitung beim Erlebnisweg Niederhorn. Aber auch Aufträge von Bergschaften, Schwellenkorporationen und Flurgenossenschaften gehören dazu. Die Umwandlung von der Einzel-firma zu einer GmbH erfolgte übrigens im Jahr 2015.

Doch ohne Unterstützung und Mithilfe seiner Ehefrau kann auch ein „Einmannbetrieb“ nicht funktionieren. Kathrin erledigt diverse Büroarbeiten, schlägt sich mit den Versicherungen rum, hantiert mit der Kanalkamera, besorgt den Haushalt und noch vieles mehr. In den 25 Jahren hat sich vieles ereignet. Interessantes, Erfreuliches, Ärgerliches und Spannendes. Auf die Frage, ob sich Urs an ein ganz spezielles Ereignis erinnern könne, musste er doch etwas nachdenken: *«Ja, da gab es doch kürzlich eine Episode mit der Kanalkamera. Ich hatte den Auftrag, einen Abwasserkanal wegen Schäden zu kontrollieren. Plötzlich verklemmte sich der Kamerakopf und es ging nicht mehr vorwärts oder zurück. Alle Tricks und Bemühungen führten zu keinem Erfolg. So musste das Bauunternehmen Zimmermann AG anrücken und mittels Bagger die Leitung bzw. die Kamera freilegen!»*

**Gesundheitstipp
Maskenfreie Zone?**

Das kann ich Ihnen noch nicht anbieten, aber ich werde Sie nach wie vor

jeweils am Donnerstagmorgen von 9.30 bis 12 Uhr im Bistro in der Drogerie- Ecke bedienen.

Gerne berate ich Sie mit den **Spagyrischen Essenzen von Heidak** zu diversen Themen wie **Impfbegleitung**, Heuschnupfen oder **Warzenbekämpfung**.

Ganz aktuell ist die Maskenbeduftung mit natureinem Pflanzenwasser. Hydrolate sind das perfekte Zusammenspiel aus Pflanzenwasser und Pflanzenduft. Sie können innerlich und äusserlich angewandt werden und sind gut haut- und schleimhautverträglich.

Ich empfehle 2 bis 3 Sprühstösse eines Hydrolates direkt auf die Innenseite der Maske. Da unsere Hydrolate keinen Alkohol enthalten, können Sie bei geschlossenen Augen auch direkt auf das Gesicht gesprüht werden. **Weisstanne** aus dem Jura erleichtert die Atmung, **Rosenwasser** wirkt ausgleichend, beruhigend und herzöffnend.

Gerne zeige ich Ihnen noch weitere sagenhafte Düfte und freue mich auf Ihren Besuch.

Markus Metzger

PS: Die Bistro-Terrasse ist während meiner Öffnungszeiten bedient...

ZU VERMIETEN**oder zu verkaufen****3½-Zimmerwohnung in der Waldegg**

Mit 2 Einstellhallenplätzen

Infos: Dora Rufer, 033 841 10 50

ZU VERMIETEN**Garage** (abschliessbar, im Gelände Riedboden)

2.75/2.75/10.00 m Breite/Höhe/Länge

Preis nach Absprache

Albrecht Grossniklaus 079 271 13 10

albrecht.grossniklaus@quicknet.ch

Ich danke Urs für die vielen Informationen und wünsche ihm und Kathrin weitere erfolgreiche und zufriedene Jahre im Beruf und privat.

Auf der Homepage www.ingenieurbuero-zimmermann.ch finden Sie weitere Infos und Fotos zu wichtigen Projekten der letzten 25 Jahre.

Konfirmationsfeier am Auffahrtsdonnerstag, 13. Mai 2021, 9.45 Uhr in der reformierten Kirche

Rückbesinnung auf das Wesentliche

Es liegt auf der Hand, dass die Begleitumstände im Zusammenhang mit Corona die Planung der Konfirmationsfeier erschwert haben. Aus diesem Grund habe ich den fünf Konfirmanden verschiedene Varianten zur Auswahl gestellt. Es war mir wichtig, dass sie bei ihrem Fest mitbestimmen können. Zur Diskussion stand unter anderem, mit der Feier bis im August zu warten. Es besteht eine gewisse Hoffnung, dass es dann möglich sein wird, mit mehr als 50 Personen zu feiern und nach der Konfirmation noch auswärts essen zu gehen. **Die fünf Konfirmanden haben einhellig den Wunsch geäußert, die Konfirmation wie üblich am Auffahrtstag durchzuführen. Nicht das Essen steht für sie im Zentrum, sondern ihre Konfirmation.** Diese Rückmeldung hat mich einerseits überrascht und andererseits freue ich mich sehr darüber. **Mir scheint, dass die momentane Krise uns dazu zwingt, uns auf das Wesentliche zu besinnen. Und die Konfirmanden bringen mit ihrem Wunsch zum Ausdruck, dass es für sie bei der Konfirmation um mehr geht, als bloss um die Geschenke und das feine Essen. Selbstverständlich gehört das auch dazu, aber die Konfirmation markiert auch einen wichtigen Schritt im Leben.**

Selbst wenn die meisten Anlässe ausfallen müssen, die Konfirmation soll stattfinden. Sie lässt sich nicht aufschieben,

denn jetzt ist der richtige Moment dafür.

Die Konfirmation markiert den Aufbruch in das Erwachsensein, aus dem sicheren Hort der familiären Schule gilt es nun Schritte in die Selbstständigkeit zu machen. Dieser Übergang kommt mit Riesenschritten. Und mit der Konfirmationsfeier wollen wir den Konfirmanden für den bevorstehenden Wechsel den Rücken stärken und ihnen gute Segenswünsche mit auf den Weg geben. **Leider können wir dieses Mal nicht alle einladen, die bei der Feier gerne dabei sein möchten. Aber die vielen ermutigenden Zeichen in Form von Glückwunschkarten oder kleinen Geschenken sind ja nicht an die 50-Personenregel gebunden.**

Lieber Toni, lieber Stefan, lieber Matteo, lieber Lars, lieber Jamie, am Donnerstag, 13. Mai, 9.45 Uhr feiern wir in der Kirche eure Konfirmation.

Konfirmation heisst Bestätigung und Bestärkung, und genau das wünsche ich euch. Dass ihr immer wieder dazu ermutigt werdet, euren ganz eigenen Weg zu gehen, dass ihr Schritte machen könnt, hin zu einem eigenständigen Leben.

Lukas Stettler, Pfarrer



Steckbrief

So wurde ich getauft:

An diesem Tag erblickte ich die Welt:

Hier wohne ich:

Wie ich meine Freizeit verbringe:

Schulischer Werdegang:

Matteo Luethi

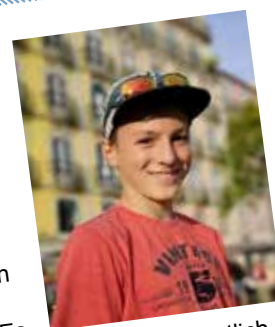
7. Mai 2005

Waldeggstrasse 125
3803 Beatenberg

Meine Freizeit verbringe ich am liebsten in der Natur, egal bei welchem Wetter. Es bereitet mir grosse Freude, mich draussen sportlich zu betätigen. Sei es auf dem Wasser am Windsurfen, im Schnee beim Skifahren oder irgendwo über Stock und Stein mit dem Bike die Welt erkunden.

Zurzeit besuche ich das Gymnasium in Interlaken. Es ist eine tolle Herausforderung, nach den Grundlagen, die ich an der Schule Beatenberg gelernt habe, noch mehr zu lernen.

Auch wenn einem nach der Matura alle Wege, die unsere Gesellschaft bietet, offenliegen, konnte ich mich bisher noch auf keine Studienrichtung oder ein Ziel festlegen. Ich freue mich auf die Jahre, die vor mir liegen.





Name: Aebischer Jamie
 Adresse: Beundenstrasse 52
 3803 Beatenberg
 Geburtsdatum: 27. 08. 2004
 Hobbys: Snowboarden, bei Götti
 Gimmel Ädu auf dem Hof
 helfen.

Nach der Schule fange ich die 3 Jährige
 Lehre als Strassentransportfachmann
 bei Vigier Beton in Wimmis an.



Toni Aebersold
 Spirenwaldstrasse 164, 3803 Beatenberg
 24. 07. 2005
 Hobbys: Buure, z' Alp, Maschinen, Pistenbully,
 Ski- und Snowboardfahren
 Ich freue mich auf die Lehre als Maurer bei
 Zimmermann AG Hoch und Tiefbau in Beatenberg.



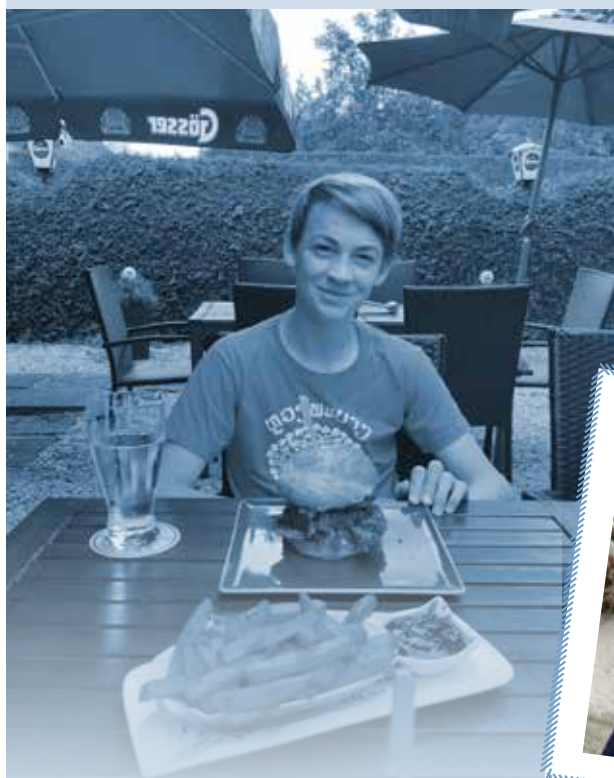
Stephan Bühlmann

Spirenwaldstrasse 119,
3803 Beatenberg

03.08.2005

Hobbys: Cornet spielen, Skifahren,
Snowboarden, Holzen

Im August beginne ich die Lehre als
Maurer EFZ bei der Zimmermann AG
in Beatenberg



Lars Zürcher

3600 Thun / Institut Beatenberg
01.09.2005

Ski fahren, Kochen, Schwimmen,
Pokémonkarten sammeln
und Scooter fahren.

Ich mache das 10 Schuljahr, da ich
mehr Zeit für die Berufswahl brauche.

Veranstaltungskalender

Gottesdienste in der Kirche

Sonntag, 2. Mai, 9.45 Uhr, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler; Orgeldienst: Felix Gerber

Sonntag, 9. Mai, 9.45 Uhr, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler; Orgeldienst: Michael Malzkorn

Auffahrtsdonnerstag, 13. Mai, 9.45 Uhr, Konfirmationsfeier mit den Konfirmanden und ihren Angehörigen, Predigt: Pfarrer Lukas Stettler; Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntag, 16. Mai, 9.45 Uhr, Predigt: Pfarrer Ueli Häring; Orgeldienst: Michael Malzkorn

Pfingst-Sonntag, 23. Mai, 9.45 Uhr, Predigt: Lukas Stettler; Orgeldienst: Michael Malzkorn

Sonntag, 30. Mai, 9.45 Uhr, Predigt: Pfarrer Walter Friedrich; Orgeldienst: Michael Malzkorn

Konfunterricht

Montag, 3. und 10. Mai, 19.20 Uhr bis 20.30 Uhr in der reformierten Kirche.

Hauptprobe für die Konfirmationsfeier: Mittwoch, 12. Mai 2020, 13.30 bis 15.15 Uhr in der reformierten Kirche.

Gottesdienstkollekten im März 2020

Island Kids Philippines: CHF 143.00

Brot für Alle: CHF 583

Corona-Massnahmen

Es dürfen höchstens 50 Personen an den kirchlichen Anlässen teilnehmen. Das Corona-Schutzkonzept schreibt die Registrierung der Anwesenden vor und setzt die Maskenpflicht und die Einhaltung der Hygienevorschriften und des Mindestabstands voraus. Der Abstand von 1.5 Metern soll zwischen Personen, die nicht im selben Haushalt leben, eingehalten werden.

Abschied im kleinen Kreis

Nach wie vor müssen wir leider im kleinen Kreis von verstorbenen Menschen Abschied nehmen. Bis sich dies ändert, möchte ich deshalb für die Verstorbenen aus unserer Gemeinde an dieser Stelle einen kurzen Nachruf schreiben.

Abdankungen

8. April, Karolina Gimmel-Kaufmann, 2. Oktober 1930 – 27. März 2021

Am 2. Oktober 1930 ist Karolina als zweite der drei Töchter von Karolina und Johann Kaufmann in der Rüti am Kienberg geboren. Dort ist sie aufgewachsen und in Unterseen zur Schule gegangen. Die Rüti war damals noch viel abgelegener als heute, weil es keine Zufahrtsstrasse gab. Nach der Schule hat Karolina zu Hause auf dem Bauernbetrieb mitgeholfen.

1948 hat sie Otto Gimmel kennengelernt und am 1. April 1950 haben sie geheiratet.

Mit der Heirat ist sie in die Wohnung im Brunndli gezogen. Im Dorf nannte man sie Gimmel Ottos Frau oder Lina. Sie gründeten eine Familie mit fünf Kindern. Weil die Wohnung im Brunndli allmählich zu klein wurde, kauften sie Haus und Hof in der Beunden. 1969 konnten sie dann endlich dort einziehen. Karolina war handwerklich sehr geschickt, und dies war für die ganze Familie ein Geschenk. Karolina hat auch Ferienwohnungen geputzt, das war ein willkommener Zusatzverdienst.

Ab 1960 haben Karolina und Otto den Bauernbetrieb in der Beunden geführt. 1985 konnten sie den Bauernbetrieb an Christian und Cornelia übergeben.

Nur drei Jahre später ist Otto am 21. März 1988 gestorben.

Bis im März 2016 konnte Karolina in der Parterre-Wohnung in der Beunden bleiben. Dann wurde aus gesundheitlichen Gründen der Wechsel ins Altersheim unumgänglich. Zum Glück hat sie sich da gut eingelebt und fühlte sich fortan hier zu Hause. Sie freute sich jeweils sehr, wenn eines ihrer 13 Grosskinder oder 18 Urgrosskinder zu Besuch kam. Im Herbst 2020 konnte Karolina im Kreise ihrer Familie den 90. Geburtstag in der Beunden feiern. Die Corona-Erkrankung über den Jahreswechsel schwächte sie sehr. Sie ist zwar nicht daran gestorben, aber sie kam seither nicht mehr richtig zu Kräften. So kam es nicht unerwartet, als sie am 27. März 2021 friedlich und ruhig sterben konnte.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: mattenberger@swissonline.ch

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

GEBURTEN

An dieser Stelle begrüssen wir wieder einmal ein Neugeborenes in Beatenberg. Wir wünschen der Familie herzlich alles Gute.

25.03.2021 **Hüss Noée**

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im Mai 2021 ihren Geburtstag feiern dürfen, und wünschen ihnen Gesundheit, Wohlergehen und alles Gute.

4. Mai

Rösch Therese | 70 Jahre
Spirenwaldstrasse 163

10. Mai

Spalinger Hans | 80 Jahre
Spirenwaldstrasse 359

12. Mai

Tschopp Werner | 80 Jahre
Birchstrasse 15

13. Mai

Grossniklaus-Steiger Hanna | 85 Jahre
Spirenwaldstrasse 55

14. Mai

Fuhrer Walter | 86 Jahre
Schmockenstrasse 240

15. Mai

Clausen Harro | 87 Jahre
Spirenwaldstrasse 356

20. Mai

Wyssen-Erisman Elisabeth | 85 Jahre
Mattestrasse 52

26. Mai

Marfurt Werner | 70 Jahre
Altersheim Rägeboge, Tschingelstr. 30, Sigriswil

29. Mai

Zimmermann Robert | 70 Jahre
Schmockenstrasse 101

Maiezyt

*Es isch so wyt, s isch Maiezyt,
es blüet i Fäld u Garte.
A jedem Ascht a jedem Struuch
ga abertuusig Chnöpli uf,
si möges chuun erware.
S isch Maiepracht u d Sunne lacht,
dür d Hoschtet geit es Summe.
Es munters Tribe ligt ir Luft,
dür Blettergrün u Blüeteduft
ghörsch d Meiechäfer brumme.
S isch Maiezyt, es isch so wyt,
dr Summer tuet sech rüschte.
E Lerche flüet us grünenem Fäld
u schwingt sech uf zum Himmelszält,
singt froh i blaue Lüfte.*

Alfred Linder



Schweizer Vorlesetag

Das Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien (SIKJM) lädt ein zum 4. Schweizer Vorlesetag am

Mittwoch, 26. Mai 2021

An diesem Tag wird in der ganzen Schweiz vorgelesen: in Schulen und Kindergärten und Spielgruppen, Bibliotheken, zu Hause und anderen Orten, auch im Internet.

Dieser Tag soll ein Zeichen setzen für die Wichtigkeit des Vorlesens. Das Vorlesen ist die einfachste und wirksamste Form der Leseförderung. Texte verstehen, die wichtigen Informationen finden, das Gelesene bewerten und darüber nachdenken, das sind elementare Fähigkeiten für den Bildungsweg. Kinder, denen täglich vorgelesen wird, verfügen über einen grösseren Wortschatz und lernen leichter lesen und schreiben. Sie entwickeln einen positiven Bezug zum Lesen und greifen später mit mehr Freude zu Büchern, Zeitungen und E-Books.

Auch in diesem Jahr soll an möglichst vielen Orten, von Freiwilligen vorgelesen werden. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage empfiehlt das SIKJM Vorleseaktionen mit wenigen Personen und einem entsprechenden Schutzkonzept zu planen. Das Vorlesen kann auch im Freien stattfinden!

In der Schule Beatenberg lesen die SchülerInnen der 3./4. Klasse für die SuS im Kindergarten und der 1./2. Klasse vor.

Und Sie? Machen Sie auch mit? Selbstverständlich können Sie auch für Erwachsene vorlesen! Besuchen Sie eine Person, lesen Sie ihr eine Geschichte oder ein Gedicht vor. Nicht nur Kinder, auch ältere Personen geniessen das sehr!

Viel Spass beim Vorlesen und beim Zuhören!

Verena Moser, Stiftungsrat Bibliothek

Weitere Infos: www.schweizervorlesetag.ch

Die Schule Beatenberg Papiersammlung

Am Dienstag, 04. Mai 2021 sammeln wir von 07.30 – 11.00 Uhr im ganzen Dorf Papier und Karton.

Bitte stellen Sie **Papier und Karton getrennt und gut gebündelt** an den Strassenrand.

Sammlung von alten Elektrogeräten: gleichentags von 09.00 – 12.00 Uhr beim Werkhof Wydi.

Besten Dank für Ihre Unterstützung.

Schule Beatenberg



TV Beatenberg

Resultat der Abstimmung der schriftlichen 58. Hauptversammlung 2020 des Turnvereins Beatenberg

Infolge des Corona-Virus konnte die 58. Hauptversammlung des Turnvereins nicht wie gewohnt stattfinden. Deshalb erfolgte die Abstimmung schriftlich. Es gingen 28 Stimmzettel ein. Folgende Traktanden wurden einstimmig genehmigt: Protokoll HV 2019, Mutationen Neumitglieder, Neuwahl der Beisitzerin/Leiterin der Aktiven Damen, Wiederwahl des restlichen Vorstands und das Budget 2021.

Der Vorstand heisst die neuen Mitglieder herzlich willkommen und dank der abtretenden Beisitzerin für ihr Engagement im Turnverein Beatenberg.

Des weiteren werden dringend neu Jugileiter/innen gesucht. Interessierte (auch nicht Vereinsmitglieder) können sich direkt bei Natalie Hurst (hurst-cygan@bluewin.ch oder 079 512 37 57) melden.

Der Vorstand, Turnverein Beatenberg

Nachfolger/in gesucht!

Bist du gerne mit jungen Menschen zusammen und möchtest etwas für die Jugendlichen in Beatenberg tun?

Den Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, sich an einem Samstagabend zu treffen, um sich auszutauschen, auf Sofas zu chillen oder den Teamgeist bei diversen Spielen zu stärken.

Der Jugendtreff befindet sich in der Zivilschutzanlage beim Wydi Parkplatz und ist ausgestattet mit Billardtisch, Töggelchaste, Dartsscheibe, Ping-Pong-Tisch und diversen anderen kleineren Spielen.

Nach acht Jahren der Leitung des Jugendtreffs möchte ich den Jugendtreff ab dem nächsten Schuljahr (August 2021) in neue Hände übergeben. Ich hatte immer grosse Freude, den Jugendtreff zu leiten und danke allen, die mich unterstützt haben.

Wenn du interessiert bist, melde dich bitte unter Tel. 079 818 99 22 oder E-Mail we.lu.2016am@gmail.com

Wendy Amacher

GESUCHT

Reinigungsfee in Beatenberg per sofort

Für die Endreinigung unserer Ferienwohnung, die wir an Gäste vermieten.

Wenn sie exaktes, sauberes Arbeiten gewohnt sind, zudem eine hohe Flexibilität aufbringen können, sind sie vielleicht meine Fee.

Wollen Sie? Dann sollten sie sich schnell an den PC oder ans Telefon setzen und sich mit mir verbinden. christine.l@bluewin.ch oder 078 851 95 23

FRAUENTREFF

Liebe Frauen

Wir möchten es nach so langer Zeit gerne wieder einmal probieren!

Treffpunkt:

Donnerstag, 20. Mai, 13.30, Restaurant Regina Spaziergang Richtung Rischerli. Jede nimmt ihr Zvieri selbst mit.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten

Fr – Di 7.00 – 18.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf

Cashback bei jedem Einkauf

033 841 11 25

www.bel-air.ch



Ihr regionaler Elektropartner Installation | Service | Automation



ISP Electro Solutions AG
3803 Beatenberg
033 841 11 59

www.ispag.ch

Rocky & Co. stellen das Niederhorn auf den Kopf



Seit letztem Sommer machen Rocky und seine Bande das Niederhorn unsicher. Die vier Freunde lassen die jungen Gäste in die Welt des Orientierungslaufes eintauchen. Entlang des neuen Gratweg führt die Warmup-Strecke, hier können schon die Kleinsten auf ein Alpen-OL-Abenteuer gehen. Rocky erklärt dabei Zeichen und Ablauf. Wer gerne etwas mehr Herausforderung hätte, schnappt sich die OL-Karte neben der



Bergstation und geht mit Lenny, Happy oder Yummy auf Tour. So wird Wandern plötzlich zur freudigen Nebensache. Die Rocky-Bande motiviert die Kids dazu, das Alpen-OL Rätsel zu lösen und sogar an einem Wettbewerb teilzunehmen.

Doch auch neben den OL-Strecken werden die vier Freunde diesen Sommer für glänzende Kinderaugen sorgen, denn bereits in den Bahnstationen wartet eine coole Rocky-Begrüssung auf die Kids. Ausserdem können die Kleinen mit speziellen Rocky-Tickets aufs Niederhorn fahren. Der kecke Steinbock Rocky hat zudem versprochen, auch immer wieder vor Ort auf Besuch zu sein und braust neuerdings auch mit seinem Kumpel Happy die Trotti-Strecken nach Beatenberg hinunter. Also nichts wie los und die Familienwelt auf dem Niederhorn und Beatenberg entdecken!

TFA: Was ist das?

Trifluoressigsäure (Abkürzung: TFA) ist eine synthetische chemische Verbindung aus der Gruppe der Perfluorcarbonsäuren. So steht es im Wikipedia geschrieben. Wenn in Beatenberg von der TFA die Rede ist, bedeutet das Tourismusförderungsabgabe. Das TFA-Reglement besteht seit dem Jahr 2003. Zuvor wurde ein Beitrag der Einwohnergemeinde von CHF 50'000.- an Beatenberg Tourismus bezahlt. Der Betrag war ausschliesslich für das Marketing bestimmt. Die Mitgliederbeiträge wurden jeweils an der Vereinsversammlung beschlossen. Heute regelt das Gemeindereglement TFA die Ansätze für Gewerbe- und Einzelmitglieder. Im Reglement wird festgehalten, wofür das Geld verwendet werden darf. Es darf zum Beispiel weder für Massnahmen, die mit der Kurtaxe finanziert werden noch zur Finanzierung von ordentlichen Gemeindeaufgaben verwendet werden. Das Geld ist ausschliesslich für die Marktbearbeitung, für den Verkauf touristischer Leistungen oder für werbewirksame Veranstaltungen bestimmt.

Wer muss die TFA bezahlen? Das sind Firmen mit Sitz oder Betriebsstätte in der Gemeinde Beatenberg, selbstständig Erwerbende und Personen mit Geschäftsbetrieb oder Betriebsstätte in der Gemeinde. Weiter wird die TFA erhoben von Inhaberinnen und Inhabern von Ferienwohnungen, Residenzwohnungen, Zimmern, Chalets, Gruppenunterkünften und Campingplätzen, die gegen Entgelt an kurzzeitpflichtige Personen vermietet werden.

Gästeehrungen

Im letzten Monat konnten wieder langjährige Feriengäste für Ihre Treue zum Ferienort Beatenberg geehrt werden. Beatenberg Tourismus dankt folgenden Gästen:

Andreas & Agathe Giger-Stefan aus Bern CH für 27 Jahre

Haben Sie als Beherberger langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Bitte teilen Sie es uns mit. Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren und überreichen ihnen ein kleines Präsent.

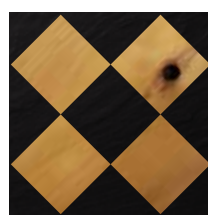


Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren

- Neubauten • Umbauten • Renovationen
- Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten



**Boden-
Wandbeläge
Schenk**

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 0792770587
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch



**Schmocker
Sanitär - Heizung**

3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 15 15
Fax: 033 841 21 75
Natel: 079 622 50 00
E-Mail: info@schmocker-sanitaer.ch
Internet: www.schmocker-sanitaer.ch

Kriegt Ihre Heizung noch die Kurve?



Wer ist von der TFA befreit? Beatenberg Tourismus, Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und gemeindeeigene Einrichtungen, die nicht touristischen Zwecken dienen.

Im TFA-Reglement werden weiter die zu zahlenden Bandbreiten bestimmt. Bei Ferienwohnungen sind das zum Beispiel CHF 40.00 bis 60.00 pro Jahr. Bei Gruppenunterkünften wird nach Anzahl Betten bewertet und beim Camping nach verfügbaren Plätzen. In der Tourismusförderungsabgabe-Verordnung ist dann die Höhe des Betrages definiert.

Bei Firmen gibt es andere Bemessungsgrundlagen. Die Abgabe bemisst sich aufgrund der Vollzeitstellen des Vorjahres. Die Vollzeitstellen berechnen sich aufgrund des Beschäftigungsgrads und -dauer für sämtliche beschäftigte Personen.

In der Verordnung zur Tourismusförderungsabgabe sind dann die Abgabe-Einheiten bestimmt. Das heisst, die Tourismusabhängigkeit ist nicht bei allen Betrieben gleich. In einer Tabelle wird die touristische Wertschöpfung der Branche aufgeführt. Zum Beispiel wird beim Baugewerbe mit 25% gerechnet und beim Gastgewerbe mit 70%.

Das Geld aus den TFA-Beiträgen verwendet Beatenberg Tourismus für den Marketingbeitrag an Interlaken Tourismus, für Inserate in verschiedenen Medien, für Social Media Werbung, für Gästeehrungen, für Internet Onlinewerbung und für Werbe- und Infotafeln.

Werden Sie Mitglied von Beatenberg Tou-

rismus und helfen Sie mit das schöne Beatenberg in der ganzen Welt bekannt zu machen.

Wandertipp



Sommer wie Winter überzeugt unser Wanderweg vom Niederhorn in die Waldegg. Gerade im Sommer ist dieser Weg bei Familien sehr beliebt.

Mit der Gruppenumlaufbahn fahren Sie entspannt auf den Gipfel unseres Hausberges Niederhorn. Von hier aus startet die Tour. Der Wanderweg führt vom Gipfel meist sacht abfallend über Oberburgfeld nach Oberberg zur Chüematte bis hin zum Skilift Hohwald. Von hier aus ist es nur noch etwa eine halbe Stunde zu Fuss bis zur Postautohaltestelle Waldegg.

Mit einer Länge von 10 km und einer Wanderzeit von etwa 3.5 Stunden lässt sich über die gesamte Strecke das einmalige Bergpanorama des Berner Oberlandes mit Eiger, Mönch und Jungfrau bestaunen. Zu Recht wurde dieser Weg schon als schönster Wanderweg der Schweiz ausgezeichnet.

net. Besonders jetzt zum Bergfrühling laden die Krokussfelder zum Staunen ein. Die Frühblüher finden Sie zwischen der alten Station des ehemaligen Sessellifts und Oberberg. Weitgestreut und doch wunderbar zu bestaunen mit einer einmaligen Kulisse bieten die Krokussfelder ein einmaliges Fotomotiv. Wir wünschen Ihnen viel Spass beim Ausprobieren!

VERANSTALTUNGEN MAI

Aufgrund der aktuellen Situation ist die Durchführung von Veranstaltungen ungewiss. Alle aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

Tel. +41 (0)33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten 3. Mai bis 27. Juni 2021

Montag – Freitag	08.00–12.00 Uhr 13.30–17.30 Uhr
Samstag	10.00–12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
Auffahrt, 13.05.	geschlossen
Pfingstmontag, 24.05.	10.00–12.00 Uhr

Dorint
Blüemlisalp
Beatenberg/Interlaken

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

wir spannen zusammen

aeschimann elektro

aeschimann elektro ag
033 828 60 00
www.aeschimann-elektro.ch

**Elektro Installationen
Elektroplanung
Gebäudeautomation
Haushaltapparate
Solaranlagen
Telekommunikation/IT
24 Stunden Service**

zumstein elektro
3706 Leissigen 3803 Beatenberg

zumstein elektro gmbh
033 847 07 07
www.zumstein-elektro.ch

Werden Sie aktiv!

Der Frühling ist da! Die Vögel zwitschern, der Specht klopft, die Sonne scheint und lässt den letzten Schnee schmelzen.
Und dann kommt allerlei Unerwünschtes zum Vorschein:



Unterstützen Sie uns dabei, die rasante und oft gut getarnte Vermehrung dieser «Naturbewohner» zu stoppen. Hat man sie einmal entdeckt, lassen sie sich ohne Widerstand aufsammeln und in ihren ursprünglich vorgesehenen Lebensraum – den Abfalleimer – bringen. Werden Sie aktiv für eine lebenswerte Umwelt und einen sauberen Beatenberg!

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Adrian Deuschle, Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig, DZ-Verlag, Waldeggstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise:

Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75

ÖPPIS GFRÖITS



Die Mitarbeiter des Werkhofs haben für den Wydi-Parkplatz einen neuen Brunnen gezimmert und aufgestellt. Schön und neu strahlt das Holz und das frische Wasser plätschert munter in den grossen Trog! Danke vielmal!

GEHRiPARK

LEBEN | WOHNEN | TREFFPUNKT

Im Chalet Gehri, wo früher die Buchhandlung und Papeterie war, wurde während des Winters umgebaut. Nun hat Simone Bachmann dort ihren «GEHRiPARK» und ihr Atelier VOM-BERG eingerichtet. Schauen Sie vorbei, Sie werden Überraschendes finden. Und wenn es denn wieder erlaubt sein wird, können Sie gemütlich einen Kaffee oder Tee trinken.

VOLLKOMMENE FERIEN...

...gibt's mit der Raiffeisen-Kreditkarte.



Sofort-
geschenk
Praktisches
komplettes
Reise-Set

Jetzt Kreditkarte beantragen
und Reise-Set
als Geschenk sichern

Vollkommen frei beim Zahlen,
vollkommen praktisch beim Einkaufen,
vollkommen sicher beim Reisen,
vollkommen einfach durchs Leben.



Erfahren Sie mehr unter
raiffeisen.ch/meinekreditkarte

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei